

- Bitte vom Antragsteller auszufüllen -

Antrag

I. der Frau des Herrn

(Familienname/Ehename)

(Geburtsname)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

(Geburtsort)

(Staatsangehörigkeit)

(Familienstand)

(Beruf)

(Anschrift)

(Telefon)

E-Mail:

gesetzlich Name:

privat Name:

(Krankenkasse)

auf Beratung und Unterstützung des Jugendamtes gemäß § 18 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII)

auf Beistandschaft gemäß § 1712 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) mit den Aufgaben

Feststellung der Vaterschaft.

Geltendmachung der Unterhaltsansprüche.

Ich bin mit der Übertragung der Beistandschaft auf die Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Berlin e.V.

(gem. Art. 144 EGBGB)

einverstanden.

nicht einverstanden.

für

II. das Kind/die Kinder

Familienname

Vorname

Geb.-Datum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

1

2

3

zu wohnhaft in

bei

Einkünfte/ Art

Höhe

1

Schulbildung bis

Berufsbildung bis

Krankenversicherung bei/Hauptversicherter

Höhe des Kindergeldes

/

zu wohnhaft in

bei

Einkünfte/ Art

Höhe

2

Schulbildung bis

Berufsbildung bis

Krankenversicherung bei/Hauptversicherter

Höhe des Kindergeldes

/

zu wohnhaft in

bei

Einkünfte/ Art

Höhe

3

Schulbildung bis

Berufsbildung bis

Krankenversicherung bei/Hauptversicherter

Höhe des Kindergeldes

/

Kindergeld wird gezahlt an

Anzahl der gemeinsamen Kinder mit dem unter III. genannten Elternteil:

Gegen

III. den Vater die Mutter

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
(Familienname/Ehename)	(Geburtsname)	(Vorname)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
(Geburtsdatum)	(Geburtsort)	(Staatsangehörigkeit)	(Familienstand)	(Beruf)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
(Anschrift)	(Telefon)	(E-Mail)		

Begründung

IV. Für Kinder, deren Eltern miteinander verheiratet sind/waren

Die Ehe ist nicht geschieden.

Ich lebe seit dem von meinem Ehegatten getrennt.

Ein Scheidungsverfahren ist nicht anhängig.

Ein Scheidungsverfahren ist anhängig beim Familiengericht

Gesch.-Nr.:

Ich werde anwaltlich vertreten durch

<input type="text"/>	<input type="text"/>
(Anschrift)	(Telefon)

Die Ehe wurde durch das rechtskräftige Urteil/Beschluss des Familiengerichts

Gesch.-Nr.

geschieden.

Kindesunterhalt wird anwaltlich geltend gemacht

Ich bin alleiniger Inhaber der elterlichen Sorge nach der Entscheidung des Familiengerichts

Gesch.-Z

Über die elterliche Sorge ist noch nicht entschieden worden - das Kind lebt überwiegend bei mir.

Die elterliche Sorge wird gemeinsam ausgeübt - das Kind lebt überwiegend bei mir.

V. Für Kinder, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind

Die Vaterschaft wurde nicht anerkannt.

Die Vaterschaft wurde durch Urkunde Urteil//Beschluss des

- Beurk.-Reg.-Nr. - Gesch.-Nr.

vom festgestellt.

Die Zustimmung wurde erteilt?

ja

nein

Ich bin der alleinige Inhaber der elterlichen Sorge; gemeinsames Sorgerecht besteht nicht.

Die elterliche Sorge wird gemeinsam ausgeübt - das Kind lebt überwiegend bei mir.

Die gemeinsamen Sorgeerklärungen wurden am vom

beurkundet.

VI. Bisherige Unterhaltsfestsetzung

erfolgte nicht

erfolgte durch mündliche/schriftliche Vereinbarung vom
 Urkunde Urteil Beschluss Vergleich/Einigung
des Jugendamtes Notars -gerichts
vom - Beurk.-Reg.-Nr. - Gesch.-Nr. -
in Höhe von zur Zeit € monatlich.

VII. Zahlungen

Der Vater Die Mutter zahlt keinen unregelmäßig regelmäßig Unterhalt

in Höhe von monatlich €. Die letzte Zahlung erfolgte am/im

Es besteht ein Unterhaltsrückstand für die Zeit vom bis
in Höhe von Insgesamt €.

Es besteht kein Unterhaltsrückstand.

VIII. Aufforderung (Inverzugsetzung)

Eine Aufforderung zur Darlegung der wirtschaftlichen Verhältnisse

Zahlung des Unterhalts

Erhöhung des Unterhalts

Begleichung der Rückstände

wurde beantwortet nicht beantwortet ablehnend beantwortet erfolgte nicht.

Ein gerichtliches Unterhaltsverfahren ist anhängig nicht anhängig

IX. Angaben über meine wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse

Ich habe kein eigenes Einkommen.

Ich bin erwerbstätig als
Mein monatlicher Nettoverdienst beträgt €.

Ich habe folgende sonstige Einkünfte (z. B. Leistungen nach dem SGB II, Wohngeld, Rente u. a.):

Art Gesch.-Z. in Höhe von €.

Ich bin nicht verheiratet.

Ich bin seit dem verheiratet mit

X. Unterhaltsvorschuss

wird gezahlt wurde gezahlt ist beantragt ist nicht beantragt

Unterhaltsvorschussstelle Gesch.-Z.

Auf die Möglichkeit, Unterhaltsvorschuss zu beantragen, bin ich hingewiesen worden.

Ich bin damit einverstanden, dass die von der Unterhaltsvorschussstelle erhobenen Daten gemäß § 6 Abs. 7 UVG
an den Beistand weitergegeben werden.

XI. Angaben (soweit bekannt) über den anderen unterhaltspflichtigen Elternteil

Er ist erwerbstätig als Arbeitgeber
Der monatliche Nettoverdienst beträgt etwa €.

Er ist gesetzlich privat krankenversichert bei

Er bezieht eine Rente von der

Az. in Höhe von monatlich €.

- Er hat eine abgeschlossene Berufsausbildung als
- Er ist nicht verheiratet.
- Er ist verheiratet. Der Ehegatte hat eigenes kein eigenes Einkommen.
- Er hat keine weitere Unterhaltsverpflichtung.
- Er hat weitere unterhaltsberechtignte Kinder.

XII. Besondere Hinweise für die Bearbeitung durch das Jugendamt

- Es soll die Vaterschaft festgestellt werden.
Von meinem eigenen Klagerecht auf Vaterschaftsfeststellung werde ich keinen Gebrauch machen.
- Es soll ein angemessener Unterhalt berechnet werden.
- Es soll ein Unterhaltstitel errichtet werden.
- Es soll der Unterhalt sowie der Unterhaltsrückstand durch Zwangsvollstreckung eingezogen werden.
- Es soll auf die Notwendigkeit der regelmäßigen Unterhaltszahlung hingewiesen werden.
- Es sollen die Beiträge der privaten Krankenversicherung meines Kindes/meiner Kinder geltend gemacht werden.

- Ich bin damit einverstanden, dass bei der Zentralen Kasse für mein Kind ein Konto eingerichtet wird, und bitte um anschließende Überweisung des Unterhalts - ggf. nach Abrechnung mit dem Sozialleistungsträger - auf folgendes Konto:

Geldinstitut BLZ
Kontonummer Kontoinhaber
BIC IBAN

- Ich bitte um Beibehaltung der direkten Zahlung des Unterhalts an mich.

Eingehende und ausbleibende Unterhaltszahlungen werde ich notieren und dem Jugendamt schriftlich mitteilen.

- Mein Kind ist vermögenslos.

Ich bitte, mich zu unterrichten

- sofern der Unterhaltsverpflichtete einen Antrag auf Herabsetzung des Unterhalts oder auf Stundung/Ratenzahlung gestellt hat; darüber hinaus vor allen Entscheidungen, die Auswirkungen auf die Unterhaltshöhe und den Zeitraum der Unterhaltsleistung haben;
- vor Antragserhebung/Beschlussverfahren;
- vor einer Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht;
-

Alle Veränderungen in meinen persönlichen Verhältnissen oder Änderungen, die in der Unterhaltssache bedeutsam sind, werde ich unverzüglich mitteilen.

Dazu gehören Änderungen

- im Sorgerecht
- in der Ausbildung des Kindes
- des Familiennamens
- der Wohnanschrift
- der Kontoverbindung
- beim Bezug von Kindergeld
- des Familienstandes
- im Einkommen des Kindes
- bei Änderung/Wechsel der Krankenversicherung
- in Zahlungsvereinbarungen mit dem Unterhaltsverpflichteten
- bei den Sozialleistungen (z. B. Unterhaltsvorschuss).

Sollte der Unterhaltsverpflichtete einen gerichtlichen Antrag stellen, der mir direkt zugestellt wird, werde ich den Beistand unverzüglich informieren.

Ich erkläre, dass bei keinem anderen Jugendamt eine Beistandschaft besteht.

Mir ist bekannt, dass die Tätigkeit des Jugendamtes kostenfrei ist; eventuell anfallende Gerichts-, Anwalts- und Vollstreckungskosten sind unter Umständen vom Kind zu tragen.

Sollte ich die vom Beistand erbetenen Informationen und Unterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stellen, gehen dadurch entstehende Nachteile zu meinen Lasten.

Die „Hinweise zur Beistandschaft gemäß §§ 1712-1717 BGB“ sowie das Hinweisblatt DSGVO „Information über die Verarbeitung von Sozialdaten“ wurden mir ausgehändigt.

Folgende Unterlagen füge ich bei:

- Geburtsurkunde/n des/der Kindes/Kinder (bei Namensänderung mit entsprechendem Vermerk)
- Nachweis über Sorgerechtsregelung
- Nachweis über Aufforderung/Inverzugsetzung
- Aufstellung über den Unterhaltsrückstand
- Unterhaltstitel/Vereinbarungen
- Vaterschaftsanerkennung

Ich habe die Angaben, soweit es mir möglich war, richtig und vollständig gemacht.

Berlin, den

(Unterschrift)

Einwilligung zum Datenaustausch mit der Unterhaltsvorschussstelle mittels elektronischem Arbeitsmittel (Fachverfahren SoPart)

Folgende Daten werden bei Ihrer Einwilligung an die Unterhaltsvorschussstelle übermittelt:

Angaben über einen bereits bestehenden und künftigen Unterhaltstitel
Einzahlungen des anderen Elternteils

Bei Ihrer Einwilligung erhält die Unterhaltsvorschussstelle zu dem bei der Beistandschaft bestehenden Fall Kenntnis über diese Daten. Damit auch die Beistandschaft Kenntnis über entscheidungsrelevante Informationen von der Unterhaltsvorschussstelle erhält, ist es notwendig, dass Sie auch bei der Unterhaltsvorschussstelle eine entsprechende Einwilligungserklärung zur Datenübermittlung an die Beistandschaft abgeben.

Ihre Entscheidung hat keine Auswirkung auf die Führung der Beistandschaft. Ihre Auskunfts- und Mitteilungspflichten, auf die Sie unter Punkt XII dieses Antrags hingewiesen werden, bleiben weiterhin bestehen.

Vorteile der beiderseitigen Datenübermittlung:

Durch den Austausch kann eine schnellere Bearbeitung des Antrages erfolgen. Es bedarf der aktuellen Information, ob bereits Unterhaltsvorschusszahlungen bewilligt wurden.

Nachteil bei fehlender beiderseitiger Datenübermittlung:

Bei Einzahlungen des anderen Elternteils an die Beistandschaft müssen bei der Unterhaltsvorschussstelle erst schriftliche Anfragen zu den dortigen Vorschusszahlungen gestellt werden. Somit kann sich die Unterhaltsauszahlung an Sie verzögern.

Ich willige ein, dass die oben genannten Daten zur schnelleren Antragsbearbeitung und Verfahrenserleichterung an die Unterhaltsvorschussstelle übermittelt werden können. Die erteilte Einwilligung ist freiwillig und gilt auch für einen künftigen Unterhaltsvorschussfall. Sie kann jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 S. 2 DS-GVO).

Ja

Nein

Ort, Datum

Unterschrift _____